

Ländliche Gemeingüter / Rural Commons

Kollektive Ressourcennutzung in der europäischen Agrarwirtschaft / Collective Use of Resources in the European Agrarian Economy

Ländliche Gemeingüter sind Institutionen, in denen die Nutzung natürlicher Ressourcen (Wälder, Weiden, Gewässer usw.) von sozialen Kollektiven organisiert wird. Seit den Agrarreformen des 18. und 19. Jahrhunderts durchliefen diese Institutionen unterschiedliche Entwicklungen, die von ihrer Auflösung bis zur Integration in (post-)industrielle Wirtschafts- und Verfassungsstrukturen reichen. Die historische Forschung zu ländlichen Gemeingütern hat das Augenmerk jüngst von den Auflösungsprozessen auf die institutionellen Faktoren ihrer Langlebigkeit gelenkt. Der deutsch- und englischsprachige Band zieht anhand exemplarischer Fallanalysen und problemorientierter Resümees eine Zwischenbilanz der neueren Forschung. Der geographische Schwerpunkt liegt auf europäischen Regionen in vergleichender Perspektive, der zeitliche Rahmen erstreckt sich vom Spätmittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Aus dem Inhalt: José-Miguel Lana: From privatisation to governed nature. Old and new approaches to rural commons in Spain Jonathan Healey: Co-operation and conflict. Politics, institutions and the management of the English commons, 1500-1700 Sylvain Olivier: Rural commons in Mediterranean France from the seventeenth to the twentieth centuries Stefan Brakensiek: Traditionen und neuere Tendenzen der deutschen Forschung zur Geschichte ländlicher Gemeingüter. Ein Überblick Piotr Guzowski: The commons in late medieval and early modern Poland. An unattended historical phenomenon Eduard Maur: Ländliche Gemeingüter in Böhmen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Eine Bestandsaufnahme und einige Neuansätze der Forschung Antal Szántay: Rural commons in eighteenth-century Hungary . und weitere 12 spannende lokale und regionale Fallstudien sowie problemspezifische Analysen und Vergleiche von José A. Serrano Álvarez, Anne Marie Granet-Abisset, Evi Pechlaner, Luca Mocarrelli, Jonas Hübner, Teresa Massinger, Tine De Moor und Annelies Tukker, Jesper Larsson, Christoph Pöll, Anne-Lise Head-König, Niels Grüne und Gerhard Siegl, Hein van Gils, Rohan Mark Bennett und Martin Hipondoka

Ländliche Gemeingüter sind Institutionen, in denen die Nutzung natürlicher Ressourcen (Wälder, Weiden, Gewässer usw.) von sozialen Kollektiven organisiert wird. Seit den Agrarreformen des 18. und 19. Jahrhunderts durchliefen diese Institutionen unterschiedliche Entwicklungen, die von ihrer Auflösung bis zur Integration in (post-)industrielle Wirtschafts- und Verfassungsstrukturen reichen. Die historische Forschung zu ländlichen Gemeingütern hat das Augenmerk jüngst von den Auflösungsprozessen auf die institutionellen Faktoren ihrer Langlebigkeit gelenkt. Der deutsch- und englischsprachige Band zieht anhand exemplarischer Fallanalysen und problemorientierter Resümees eine Zwischenbilanz der neueren Forschung. Der geographische Schwerpunkt liegt auf europäischen Regionen in vergleichender Perspektive, der zeitliche Rahmen erstreckt sich vom Spätmittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Aus dem Inhalt: José-Miguel Lana: From privatisation to governed nature. Old and new approaches to rural commons in Spain Jonathan Healey: Co-operation and conflict. Politics, institutions and the management of the English commons, 1500-1700 Sylvain Olivier: Rural commons in Mediterranean France from the seventeenth to the twentieth centuries Stefan Brakensiek: Traditionen und neuere Tendenzen der deutschen Forschung zur Geschichte ländlicher Gemeingüter. Ein Überblick Piotr Guzowski: The commons in late medieval and early modern Poland. An unattended historical phenomenon Eduard Maur: Ländliche Gemeingüter in Böhmen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Eine Bestandsaufnahme und einige Neuansätze der Forschung Antal Szántay: Rural commons in eighteenth-century Hungary ... und weitere 12 spannende lokale und regionale Fallstudien sowie problemspezifische Analysen und Vergleiche von José A. Serrano Álvarez, Anne Marie Granet-Abisset, Evi Pechlaner, Luca Mocarrelli, Jonas Hübner, Teresa Massinger, Tine De Moor und Annelies Tukker, Jesper Larsson, Christoph Pöll, Anne-Lise Head-König, Niels Grüne und Gerhard Siegl, Hein van Gils, Rohan Mark Bennett und Martin Hipondoka



29,90 €
27,94 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783706554718

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7065-5471-8

Verlag: StudienVerlag

Erscheinungstermin: 07.04.2016

Sprache(n): Deutsch, Englisch

Auflage: zahlreiche s/w-Abbildungen

Serie: Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 534 g

Seiten: 312

Format (B x H): 156 x 234 mm

